

III. Heft, (Kiel, 1866. 8<sup>o</sup>.) S. 19, No. 34. 35. (= 2 Wendenpf., in dortiger Gegend gefunden.)

No. 20. 1 dsgl. gerade so.

No. 21. 1 dsgl. gerade so.

No. 22. 7 dsgl. = Dannenberg, No. 1347.

No. 23. 1 (silb.) Brakteat, von Moritz = Stiftsheilig. v. Magdeburg, um 1230—1240; = Bild in ganz. Figur, in s. Recht. 1 Scepter (Stab), in s. Link. 1 Fahne; Größe: die eines jetzt. 50-Pfennigstückes, halb so dünn, = dünnes Silberblech.

No. 24. 1 Braunschweiger Brakteat (Silb.), aus der Zeit vor 1412.

No. 25. 1 dsgl, anderen Gepräges, aus derselben Zeit; 1 schreitender Löwe; unter ihm ein V.

No. 26. 1 dsgl.; 1 sich aufrichtender schreitender Löwe; Prangen = à 3 Punkte u. 1 Strich = ; Schweif = 4theilig; aus der Zeit nach 1412 und bis 1600.

No. 27. 1 dsgl.; wie No. 26.

Größe v. No. 24—27 = der v. No. 23.

No. 25. 26. 27 z. B. im Kieler Museum, in dortiger Gegend gefunden.

Die Nummern 19—27 = gleichfalls in der Elbinger Gegend gefunden; von mir gesammelt; der Alths.-Gesellsch. in Elbing als Geschenk von mir überwiesen. No. 19—22 sind dem Gerichtsrath Herm. Dannenberg (Berlin), dem wohlunterrichteten Kenner solcher Münzen, vorgelegt u. von ihm, die Nummern 23—27 von Dr. Menadier (Assist. i. Königl. Mzkbint. i. Berlin) bestimmt worden.

### E. Aus dem Kreise Stuhm.

No. 1. 1 Denar des Kaisers Trajan (98—117 n. Chr.). Av.: Kopf, mit Lorbeer, nach rechts schauend. Umschr.: JMP(erator) CAES(ar) NERVA TRA IAN(us) AVG(ustus) GERM(anicus). Rev.: der Kaiser als nackter Hercules, auf der oberen von zwei Stufen stehend; in seiner Rechten die Keule